

# Inhalt

KERSTIN RATHGEB

Einleitung: Kritische Perspektiven auf soziale Phänomene und  
die Arbeit am Sozialen . . . . . 9

MECHTHILD HETZEL

Eine Herausforderung für das, was ist – Zum Begriff Kritik . . . . . 21

UDO SIERCK

Selbstbestimmung statt Bevormundung. Anmerkungen zur  
Entstehung der Disability Studies. . . . . 31

SWANTJE KÖBSELL

Integration/Inklusion aus Sicht der Disability Studies:  
Aspekte aus der internationalen und der deutschen Diskussion . . . . . 39

CLEMENS DANNENBECK

Wie kritisch ist der pädagogische Inklusionsdiskurs?  
Entpolitisierungsrisiko und theoretische Verkürzung . . . . . 55

HEIKE RAAB

Doing Feminism: Zum Bedeutungshorizont von Geschlecht und  
Heteronormativität in den Disability Studies . . . . . 69

MARKUS DEDERICH

Heilpädagogik und Disability Studies als  
Kulturwissenschaften – Umriss eines Forschungsprogramms . . . . . 91

JAN WEISSER

Für eine klinische Wissenschaft des pädagogischen Feldes . . . . . 105

CHRISTIAN SCHÜTTE-BÄUMNER

Soziale Selbsthilfe in der Falle!? Zur Ambivalenz von  
Selbstermächtigung und Selbstmanagement in  
post-wohlfahrtsstaatlich situierten Verhältnissen . . . . . 119

Autorinnen und Autoren . . . . . 145